

Az:
Datum **Drucksache Nr.**
 26.06.2009 2009/140-00

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmung				
		Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung	Behandelt
Ortsrat Engelbostel						
Stadtplanungs- und Umweltausschuss						
Finanz-, Wirtschafts- und Personalausschuss						
Verwaltungsausschuss						

Betreff: Antrag der CDU-Fraktion: Begegnungszentrum Racket-Club, Sanierung
 Kreuzwippe, MTV-Sporthalle

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten ein Konzept für ein Begegnungszentrum im Racket-Club Engelbostel zu erarbeiten und die notwendigen Verhandlungen zu führen (ähnlich wie im Rahmen der Planungen rund um das Gebäude des alten "Extra-Marktes"). Dabei sollen folgende Rahmenbedingungen berücksichtigt werden:

- 1) Der Beschluss 2008/050-00 zur Sanierung der Kreuzwippe 1, Engobostel soll aufgehoben werden.
- 2) Die Mittel i.H.v. 1.150.000 €, die zur Umsetzung dieses Beschlusses im Haushalt 2009 zur Verfügung stehen, sollen
 - zum einen für Sanierung und Umbau der Räumlichkeiten "Kegelbahn" zu einer Kommunikations- und Begegnungsstätte für die Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine und Verbände Engelbostels, die ursprünglich in der Kreuzwippe geplant wurde, verwendet werden (geschätzt rund 500.000€),
 - zum anderen soll hieraus ein weiterer Zuschuss (über den schon im Rahmen der Drucksache 2009/014-00 beschlossenen Zuschuss hinaus) zum Erwerb des Erbbaurechtes gezahlt werden, der sich auf maximal 350.000 € belaufen soll.
- 3) Das Gebäude Kreuzwippe soll unter Beibehaltung der Denkmalschutzaufgaben und mit der Auflage einer Sanierung innerhalb eines noch festzulegenden Zeitraums veräußert werden.

Erläuterung:

Mit Drucksache 2009/014-00 wurde neben dem Grunderwerb durch die Stadt Langenhagen auch ein Zuschuss an den MTV beschlossen. In den konkreten Verhandlungen mit dem Verkäufer hat sich ergeben, dass das angestrebte Finanzierungskonzept nicht aufgeht und weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden sollten, um trotzdem eine Realisierung zu ermöglichen.

Bereits mit Drucksache 2008/157-00 hat die CDU-Fraktion die Erstellung eines ganzheitlichen Konzeptes bezüglich der weiteren Nutzung der öffentlichen Gebäude in Engelbostel und Schulenburg gefordert.

Mit der vorliegenden Drucksache legt die CDU-Fraktion nun einen Vorschlag für solch ein ganzheitliches Konzept vor, bei dessen Umsetzung sich für alle Beteiligten Vorteile ergeben und die Finanzen der Stadt in einer Höhe von rund 300.000 € entlastet werden könnten.

Die Kosten für den beschlossenen Umbau bzw. die Sanierung der Kreuzwippe stehen in keinem Verhältnis zur angestrebten Nutzung. Für die geplante Nutzung durch Vereine und Verbände ist bis auf einem etwas größeren Raum von 69 qm (Remise) keine wesentliche Verbesserung vorgesehen. Einzig die AWO, das DRK und die Verwaltungsstelle sind als Nutzer vorgesehen.

Durch den Entfall der Sanierung der Kreuzwippe würden 1.150.000 € eingespart. Mit Teilen dieses Betrages lässt sich nicht nur das Projekt "Erwerb einer Sporthalle für den MTV" umsetzen, sondern es kann gleichzeitig auch noch eine Begegnungsstätte in den Räumlichkeiten der jetzigen Kegelbahn realisiert werden.

Die Kegelbahn bietet eine Nutzfläche von rund 450 qm und soll so umgebaut werden, dass neben der vorgesehenen Nutzung, die in der Kreuzwippe geplant ist (AWO, DRK, Verwaltungsstelle und ein Vereinsraum), weitere Vereine Platz finden. Die Kosten für den Umbau der Kegelbahn in eine vielseitig nutzbare Begegnungsstätte schätzt die CDU-Fraktion auf rund 500.000 € (rund 1.000€ / qm).

Durch die zentrale Unterbringung der genannten Vereine und Verbände, sowie der Verwaltungsstelle, entsteht eine Begegnungsstätte, die bei geschickter Planung und Vertragsgestaltung für alle Beteiligten große Vorteile bringt. Weitere Synergien entstehen durch die räumliche Nähe zum Sportangebot des MTV und das in unmittelbarer Nähe liegende Kommunikationszentrum.

Ein weiterer Teil der gesparten 1.150.000 € soll als zusätzlicher Zuschuss für den Erwerb des Erbbaurechtes verwendet werden, wobei hierdurch aber kein weiterer Zuschuss zu einer Sporthalle gezahlt wird, sondern der "Erwerb" der Begegnungsstätte unterstützt wird. Diese könnte den Nutzern (also auch der Verwaltungsstelle) anschließend mietfrei zur Verfügung gestellt werden. Der erweiterte Zuschuss beläuft sich nach letztem Kenntnisstand auch rund 350.000 €.

Durch das vorliegend aufgezeigte Konstrukt ließen sich rund 300.000 € gegenüber der geplanten Sanierung der Kreuzwippe einsparen.

Zusätzliche Erträge sind durch die Veräußerung der Kreuzwippe zu realisieren. Auflagen zur Sanierung unter Beachtung des vorhandenen Denkmalschutzes sind natürlich bei der Veräußerung entsprechend zu formulieren, genauso wie die Auflage einer fachgerechten Sanierung innerhalb eines festzulegenden Zeitraums.

Langenhagen, 26.06.09

gez. Mirko Heuer
CDU-Fraktionsvorsitzender

Anlage

(Kommentar - Textfeld Derzeitige Kegelbahn, Nettofläche rund 450 qm)
(Legendenkommentar mögl. räumliche Trennung)

Nach Beschlussfassung durch VA/RAT wird mit der Ausführung beauftragt: 5-4 über: III

Abstimmungsergebnis

Gremium				Sitzung am		Top
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enth.	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

